

Durchfall erfolgreich behandeln

Durchfall schnell und zuverlässig in den Griff bekommen.



Mit naVita-Darmsana, einer natürlichen Kräuterfermentation...

bekommen Sie Durchfall schnell in den Griff. Ebenfalls zu empfehlen nach Antibiotika, Kortison oder auch chemischen Entwurmungen.

Moro'sche Suppe

Die gesunde Wurzel kann viel mehr als einfach nur gut schmecken und dabei wertvolle Vitamine liefern: Gekochte Rüebli wirken gegen bakteriell bedingten Durchfall. Dokumentiert wurde dies erstmals von Professor Ernst Moro, der als Namensgeber der Rüebli-suppe fungiert. Er ließ ab 1908 in der Kinderklinik Heidelberg Kindern mit Durchfallerkrankungen diese Suppe servieren, worauf sich die Sterbe- und Komplikationsfälle in Folge von hartnäckigen Durchfällen drastisch reduzierten. Lange Zeit kochte man nach seinem Rezept erfolgreich gegen den Durchfall. Mit der wachsenden Popularität von Antibiotika geriet die Suppe jedoch immer mehr in Vergessenheit.



Karotten können Antibiotika ersetzen von Wolfgang Kappler

Erlanger und Wiener Forscher haben jetzt herausgefunden, warum bestimmte Inhaltsstoffe von Karotten, Äpfel, Heidelbeeren und Preiselbeeren Durchfälle bereits nach 2 Tagen zum Abklingen bringen und warum sie vielen Antibiotika überlegen sind und diese teilweise ersetzen können. Noch vor hundert Jahren starben etwa in Münchner Kinderheimen rund 95 Prozent der an Durchfall erkrankten Kinder. Die tragische Situation besserte sich schlagartig mit der Einführung einer speziellen Karottensuppe, mit der der Ordinarius der Heidelberger Kinderklinik Professor Ernst Moro 1908 gute Erfolge bei der Bekämpfung der Diarrhoe erzielte. Das Wirkprinzip indes blieb verborgen. Erst jetzt haben der Leiter der Erlanger Universitätskinderklinik, Professor Josef Peter Guggenbichler und der Wiener Pharmakologe Professor Johann Jurenitsch diesen Mechanismus entschlüsselt. Durchfall entsteht, wenn Bakterien oder Viren (etwa Coli-Bakterien, Salmonellen oder Rotaviren) den Darm besiedeln und bestimmte Giftstoffe freisetzen. Voraussetzung ist, dass sich der Erreger zuvor an das Organ anheftet. Da Antibiotika starke Nebenwirkungen auf die gesunden Keime haben, besannen sich die Wissenschaftler auf die altbewährten Hausmittel Karotten, Apfel, Heidel- und Preiselbeere. Aus über 100 Inhaltsstoffen fanden sie letztlich das wirksamste Kohlenhydrat. Es sind die sogenannten Oligogalakturonsäuren, die den von den Bakterien angesteuerten GAL-1-4-Gal-Rezeptor besetzen können. Diese Säuren können bereits in Konzentrationen von lediglich 0.005 Prozent Bakterien in ihrer Haftung vollständig blockieren. Da der Wirkstoff Nahrungsmittelcharakter hat, sei er chemisch-synthetischen Verbindungen überlegen. "In der Nutztierhaltung werden viele Antibiotika eingesetzt, beispielsweise, um Massendurchfälle zu vermeiden. Bei Schweinen konnten wir zeigen, dass unser Kohlenhydrat die Durchfallrate auf 12 Prozent senkte, und damit den Antibiotika deutlich überlegen war," meldet Guggenbichler erst Erfolge. In Karotten wird das wirksame Molekül erst durch (längeres) Kochen freigesetzt.

Um Parasiten wie Würmer oder auch Giardien auszuschliessen, empfehle ich einen Wurm-Check zu machen, um Parasiten mit Sicherheit ausschliessen zu können. Ist der erste Durchfall im Griff, verwende ich noch gut 4-7 Tage lang naVita-Schonkost!



Moro'sche Suppe für Hunde und Katzen

- 1.5kg Rüebli
- 500g Pouletfleisch (Geschnetzeltes oder Pouletschenkel verwenden), man muss aber dann unbedingt die Knochen raus fischen)
- ca. 8-9g Himalaja-Salz

alles mit Wasser bedecken und min. 2-3 Stunden kochen lassen. Es soll eine Suppe sein also nicht austrocknen lassen! Auskühlen und lauwarm zum Fressen geben. Bei kleinen Hunden und Katzen kann man das ganze pürieren.

Gekochte Geflügelknochen immer aus der Suppe fischen, **gekochte Knochen sind gefährlich!**

